

Ergebnisbericht

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (Anlage)

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Vollstationäre Pflegeeinrichtung (Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot)
Name	Seniorenzentrum Drüke Möhne, Ahlen-Vorhelm (Langzeitpflege)
Anschrift	Dorffelder Straße 7 a, 59227 Ahlen-Vorhelm
Telefonnummer	02528 / 929 841 0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der	info@seniorenzentrum-ahlen-vorhelm.de
Leistungsanbieterin oder des	
Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe,	Pflege
ggf. fachliche Schwerpunkte)	
_Kapazität	27
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur	17.10.2024
Bewertung der Qualität erfolgte am	

Seniorenzentrum Drüke Möhne, Ahlen-Vorhelm (Anlage)

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich			\boxtimes			-
(Badezimmer/Zimmergrößen)						
2. Ausreichendes Angebot			\boxtimes			-
von Einzelzimmern						
3. Gemeinschaftsräume			\boxtimes			
4. Technische Installationen			\boxtimes			-
(Radio, Fernsehen, Telefon,						
Internet)						
5. Notrufanlagen			\boxtimes			-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und			\boxtimes			-
Getränkeversorgung						
7. Wäsche- und			\boxtimes			-
Hausreinigung						

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf						-
 Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität 						-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre						-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht	keine Mängel	geringfügige	wesentliche	Mangel behoben
		angebotsrelevant		Mängel	Mängel	am:
11. Information über das			\boxtimes			-
Leistungsangebot						
12. Beschwerde-			\boxtimes			-
management						

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der			\boxtimes			
Mitwirkungs- und						
Mitbestimmungsrechte						

Seniorenzentrum Drüke Möhne, Ahlen-Vorhelm (Anlage)

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und			\boxtimes			-
fachliche Eignung						
der Beschäftigten						
15. Ausreichende			\boxtimes			-
Personalausstattung						
16. Fachkraftquote			\boxtimes			
17. Fort- und			\boxtimes			-
Weiterbildung						

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und				\boxtimes		16.12.2024
Betreuungsqualität						
19. Pflegeplanung/				\boxtimes		16.12.2024
Förderplanung						
20. Umgang mit				\boxtimes		16.12.2024
Arzneimitteln						
21. Dokumentation				\boxtimes		16.12.2024
22. Hygieneanforderungen			\boxtimes			-
23. Organisation der			\boxtimes			-
ärztlichen Betreuung						

Seniorenzentrum Drüke Möhne, Ahlen-Vorhelm (Anlage)

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit			\boxtimes			-
25. Konzept zur Vermeidung						-
26. Dokumentation						16.12.2024

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht	keine Mängel	geringfügige	wesentliche	Mangel behoben
		angebotsrelevant		Mängel	Mängel	am:
27. Konzept zum			\boxtimes			-
Gewaltschutz						
28. Dokumentation						-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	***

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Insgesamt gibt es Platz für 27 Nutzer. Die Nutzer können in Einzelzimmern leben und eigene Möbel und Bilder mitbringen. Jedes Zimmer hat ein eigenes Bad mit Dusche. Es gibt auch Gemeinschaftsräume.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Die meisten Nutzer essen im Gemeinschaftsraum. Sie können auch auf ihrem Zimmer essen. Das Speiseangebot ist ausreichend und abwechslungsreich. Die schmutzige Wäsche wird ordentlich gereinigt. Die Zimmer werden regelmäßig geputzt und sind sauber.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

Es werden viele Aktivitäten für Gruppen und einzelne Nutzer angeboten. Die meisten Angebote finden in der Einrichtung statt. Es gibt auch Aktivitäten außerhalb der Einrichtung. Die Freizeitangebote werden gerne angenommen.

Information und Beratung:

Alle Personen können sich über die Einrichtung informieren. Auch über das Internet oder mit Hilfe eines Flyers.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Eine Vertrauensperson vertrat bislang die Interessen der Nutzer. Ein Beirat wird aktuell gewählt.

Personelle Ausstattung:

Es waren genügend Beschäftigte vorhanden.

Pflege und Betreuung:

Es wurde der Pflegezustand von einem Nutzer überprüft. Einige Eintragungen waren in der Dokumentation nicht vollständig. Das hat die Einrichtung verbessert.

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen):

Die Einrichtung hat zum Thema ein Konzept erstellt.

Gewaltschutz:

Die Einrichtung hat zum Thema ein Konzept erstellt.